

SVGP - Herbsttagung 2022

3. + 4. September 2022

SCHWEIZER
VEREINIGUNG
GERNSBACHER
PAPIERMACHER



Eine stolze SVGP-Papiermacher Familie



Hotel Weissenstein, Solothurn

Nach einem pandemiebedingten Tagungs – Totalausfall im Jahre 2020 und einer eintägigen GV – Tagung bei Perlen Papier 2021, konnten wir nun wieder eine geordnete 2 – tägige Tagung organisieren und durchführen. Die ursprünglich angedachte Tagung bei Omya wurde aus organisatorischen Gründen abgesagt und führte uns nun zu der «Swiss Quality Paper AG» in Balsthal.

Dieser traditionsreiche Betrieb existiert bereits seit 1883 und produziert Spezialpapiere für hygienische Artikel, Briefumschlagpapiere, Seidenpapiere, Tissuepapiere. Die Eröffnung des Zweitwerkes im Jahre 1966 in Niederbipp eröffnet neue Möglichkeiten der Weiterverarbeitung sowie 3 Jahre später die Inbetriebnahme der Tissue – Papiermaschine 1. Diese fertigt mit fortschrittlichster Technologie feinste Krepp – Seidenpapiere mit hoher Geschwindigkeit und hoher Genauigkeit. Als Meilenstein hierbei gilt der vollständig geschlossene Wasserkreislauf der PM als damals einmalig auf der Welt.

Die Firma hat durch mehrere Besitzerwechsel, Umstrukturierungen und ständig ändernde Marktbedingungen eine bewegte Geschichte hinter sich

2009 wurde sie von der indischen Familie Soin übernommen, in Saber Swiss Quality Paper AG umbenannt und fokussierte sich auf die Produktion von Abdeckband und Zigarettenfilterpapier sowie Hygieneprodukte.

2014 wurde sie aus der Saber Group losgelöst und setzt wieder verstärkt auf die Schweizer Identität und Qualität.

Technische Neuerungen im Stoffaufbereitungssystem, neue Prozessleittechnik sowie eine Erweiterung der betrieblichen Stromeinspeisung ermöglichen produktivere und qualitätserhöhte Produktionen. 2017 wird eine neue, gasbetriebene Dampfturbine zur Energiegewinnung in Betrieb genommen, welche 200`000 kWh liefert um für zukünftige Projekte und Anlagen gerüstet zu sein.

Heute werden Klebbandpapiere, Lebensmittelpapiere, Zigarettenfilter- und Tischdeckenpapiere sowie Eutertuch und Allzwecktuchpapiere gefertigt. Auch Seidenpapiere sowie Brillenwisch- und Feuchttuchpapiere sind im Sortiment. Durch ein eigenes Entwickler – und Anwenderteam ist Swiss Quality Paper in der Lage, kundenspezifische Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den Kunden zu finden und anzubieten.

Die jährliche Kapazität liegt bei 40`000 Tonnen

Die gut 33 Teilnehmer der Tagung trafen sich zur Begrüssung im Hotel Balsthal bei Kaffee und Gipfeli. Nach einem kurzen, leicht feuchten Fussmarsch wurden wir durch Produktionsleiter und SVGP – Mitglied Roland Zieri in der Papierfabrik begrüsst.



Andreas Seyffert sprach ein paar Grussworte und drückte seinen speziellen Dank an die «Swiss Quality Paper» aus, die uns eine Besichtigung an einem Samstag ermöglichte.



Anhand einer kurzen Präsentation stellte Roland Zieri das Unternehmen vor und erläuterte die speziellen Gegebenheiten des Unternehmens.

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter beträgt 63 Personen, wobei 35 im Schichtbetrieb 24/7 beschäftigt sind. Ein spezielles Augenmerk legte er auf die sehr flache Führungsstruktur und die dadurch resultierenden kurze Entscheidungswege.

Um die speziellen Papiersorten auf den mehrfach modifizierten und modernisierten Anlagen fertigen zu können, ist ein sehr gutes Know-How und viel Erfahrung nötig. Hierbei helfen die zum grossen Teil langjährigen Mitarbeiter mit ihrem wertvollen Erfahrungsschatz.

Die Einsicht bis zur obersten Geschäftsleitung, dass ohne diesen Erfahrungsschatz die spezielle und flexible Produktion gar nicht möglich wäre, führte dazu, dass im Betrieb die gegenseitige Wertschätzung hochgehalten und eine offene Informationspolitik betrieben wird.

Die aktuellen Energiekosten sowie die Mangellage bei Oel und Gas für die Energieerzeugung beschäftigt zur Zeit ungemein. Es gibt sogar Papiersorten, die nicht mehr kostendeckend gefertigt werden können.

Um die Energiekosten möglichst tief zu halten sind tägliche Neubeurteilungen, Energieträgerbeschaffungen und daraus resultierende Produktionsänderungen nötig.

Auch wird überlegt, das 2017 in Betrieb genommene, gasbetriebene Kesselhaus kurzfristig wieder auf Oel umzustellen.

Auf dem anschliessenden Betriebsrundgang konnten alle Produktionsabteilungen und Abläufe besichtigt werden. Dem geübten Auge eines Papiermachers entging nicht, dass dieser Betrieb in langjährigem, stetigem Wandel viele technische Veränderungen erfahren hat, aber auch älteres Equipment weiterhin erfolgreich zu nutzen weiss.

Der Umgang und die Bedienung solcher Anlagenkonstellationen bedarf in allen Belangen, papiertechnologisch wie auch im technischen Unterhalt ein fundiertes Know-How und Erfahrung.



Andreas Seyffert bedankte sich im Namen der SVGP bei der Geschäftsleitung und für die Führung bei Roland Zieri.



Im Anschluss an die Besichtigung ging es zum Mittagessen in die Vereinaschlucht bei Solothurn. Der Nachmittag konnte individuell gestaltet werden, entweder mit einer Schlucht Besichtigung oder mit einem Stadtbummel in Solothurn. So trafen wir uns dann am Abend im Hotel Weissenstein hoch über Solothurn mit einem grandiosen Panorama zum Apero.



Bei dieser Gelegenheit wurden die Jubilare geehrt.

Eberhard Konietzny	für 55 Jahre
Rudi Blättler	für 50 Jahre
Dieter Pollnick	für 50 Jahre
Josef Beyeler	für 45 Jahre
Roland Zimmerli	für 45 Jahre
Stefan Bochsler	für 25 Jahre
Andre Hoppler	für 25 Jahre



Eberhard mit Andreas und Timi

Während des Abends stellte uns Frau Nana Badenberg den Verein der Schweizer Papierhistoriker (SPH) vor.



Der SPH versteht sich als Versammlungsort zum Austausch von Fachwissen und als Anlaufstelle bei Fragen und Problemen in papierhistorischen Belangen. Ihre Mitglieder setzen sich aus PapierhistorikerInnen, Fachleuten aus der Papierindustrie, RestauratorInnen, ArchivarInnen und BibliothekarInnen sowie KünstlerInnen zusammen. Das so angehäufte Wissen kann bei allfälligen Fragen papierhistorischer, technischer oder restauratorischer Natur angezapft werden. Natürlich ist der Verein auch international tätig und verbunden, sodass ein reger Wissensaustausch gewährleistet ist. Jedermann der eine spezielle Beziehung zum historischen Papier oder zum Papierhandwerk hat, ist willkommen.

Herr Martin Kluge, wissenschaftlicher Leiter der Basler Papiermühle referierte zum Thema:

„Technische Spezialpapiere“.



Er zeigte auf, dass bei der heutigen Suche nach papiertechnischen Lösungen doch zunächst mal die Vergangenheit befragt werden könnte.

In der Vergangenheit wurden viele Anwendungen aus Kostengründen, Materialknappheit oder aus der Not geboren und könnten heute mit modernen Mitteln weiterentwickelt oder als Denkanstoss genutzt werden. Als Beispiele brachte er Dachziegel aus Karton mit zusätzlicher Beschichtung, mit spezieller Chemie behandelte Papiere, die zur Bekämpfung von Bienenmilben dienen oder auch speziell geformte Docht-papiere zur Sprache. Das Docht-papier mit einem Schwimmteller versehen, könnte beim heutigen Thema „Energie-Mangellage“ bald wieder an Bedeutung gewinnen. Das Papier war saugfähig aber nicht entflammbar, wurde als Schnur zusammengedreht und mittig durch eine Papierscheibe geführt. Diese Scheibe schwimmt dann in einer Schale mit Petroleum und der Docht wird oben entzündet. Das könnte bei längerem Stromausfall doch etwas Licht ins Dunkel bringen.

Unser Kassier präsentierte die Jahresrechnung und das Budget 2023 welche einstimmig genehmigt wurden. Auch die Kassa-Revision, durch René Reimann vorgetragen, wurde genehmigt und der Vorstand entlastet.

Um den Einnahmen eine Runde Zahl zu ermöglichen hat Heidi Blättler spontan mit einem schönen Beitrag Freddy's und Andy's gute Laune nochmals gesteigert.



Der weitere Abend wurde mit angeregten Gesprächen und Auffrischung von lustigen Erinnerungen beendet.



Den Sonnenaufgang Sonntags Früh wollte nur unser Präsident bestaunen.

Etwas später begrüßte Ruedi Blättler mit einem «Alphorn-Ständli» den schönen Tag und drinnen genossen wir ein herrliches z'Morga-Bufferet.

Wie schon Tradition fand der Anlass mit einem Abschieds Apéro im Garten des Schloss Waldegg bei Solothurn einen schönen Ausklang.

Der Aktuar, V.Osterholz

